

13-tägige geführte Radtour von der Kurischen Nehrung nach Masuren

Von der Ostsee in das Land der tausend Seen

Geführte Gruppentour von
in naTOURa Reisen



210352

 Tourenrad-Tour

 13 Tage / 12 Nächte

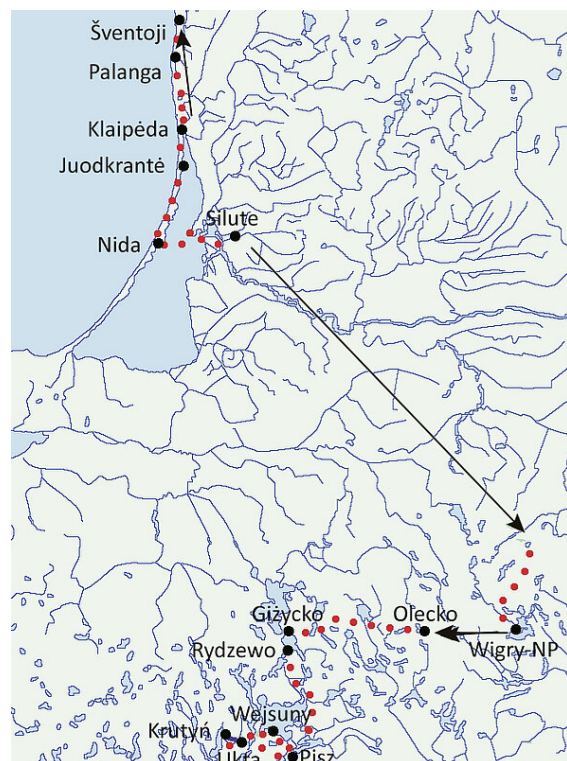
Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Teilnehmerzahl: 10 bis 16

Kindertauglich: nein

Anreise 2022

Samstag: 9 Termine



Bei der 13-tägigen geführten Radtour erleben Sie zwei Landschaften, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Kurische Nehrung wird bestimmt von riesigen, goldgelben Sanddünen und den schäumenden Ostseewellen. Masuren dagegen, das Land der tausend Seen, bezaubert durch intakte Wälder, glasklare Flüsse und Seen sowie eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt.

Reiseverlauf 13 Tage

1. Tag - Abfahrt aus Deutschland

Zwischen 18 und 20 Uhr Check-In in Kiel am Ostuferhafen. Fahrt mit der Fähre nach Litauen.

2. Tag - Ganzer Tag auf See

Gegen 18 Uhr Ankunft in Klaipeda. Ihr Reiseleiter empfängt Sie am Hafen in Klaipeda. Nach dem Abendessen und Übernachtung in einem Hotel in Klaipeda.

3. Tag - Der Ostseeküsten-Radweg

Nach dem Frühstück Transfer nach Sventoji. Hier sehen wir in den Sanddünen drei "Fischertöchter" in Gedanken versunken stehen. Weiter geht es entlang der Ostsee zur litauischen Sommerhauptstadt Palanga, bekannt für seine langen weißen Sandstrände, die Dünen und seine duftenden Kiefernwälder. Dann fahren wir auf einem schönen Radweg entlang der Ostseeküste zur "Holländer-Mütze" - dem höchsten Steilhang an der litauischen Küste - ein wunderbares Spektakel der Natur stellt sich hier dar. Schließlich erreichen wir wieder Klaipeda. Nach einer kurzen Pause erwartet uns eine geführte Stadtbesichtigung durch die Hafenstadt. Dass hier früher viele Kaufleute gewohnt haben, lässt sich an den Speichern und Fachwerkhäusern erkennen, die nach und nach instand gesetzt werden. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Klaipeda.

Radstrecke ca. 41 km

4. Tag - Der sagenumwobene Hexenberg

Mit einer kleinen Fähre fahren wir auf die Kurische Nehrung. Die Kurische Nehrung - eine fast 100 km lange Landzunge, begrenzt im Süden durch das Kurische Haff und im Norden durch die Ostsee ist ein einzigartiges Kleinod. Unsere Radtour beginnt in Smiltyne, einer der ältesten Ortschaften auf der Kurischen Nehrung. Auf dem Wege nach Nida besuchen wir den Hexenberg in Juodkrante. Skulpturen aus Holz erzählen die Geschichten von Hexen, Teufeln und Helden aus litauischen Wundermärchen und Legenden. Nach einem Picknick am Strand fahren wir auf einem wunderschönen Radweg durch kleine, farbenprächtige Fischerdörfer bis wir unser Ziel Nida erreichen. Nida, die Perle der Kurische Nehrung erwartet uns mit farbenfrohen, kurischen Holzhäusern, bunten Blumengärten und endlosen Sandstränden. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Nida.

Radstrecke ca. 58 km



5. Tag - Eine Symphonie aus Wind, Sand und Wasser

Der heutige Tag steht uns frei zur Verfügung. Erkunden Sie die Umgebung von Nida mit dem Fahrrad, besuchen Sie das Thomas-Mann-Haus oder entspanne Sie sich am Strand. Einen überwältigenden Eindruck hinterlassen die Dünen von Nida. Steht man auf den Dünen, eröffnet sich ein atemberaubendes Bild. Hügel aus weißen Sand und die Wellen der Ostsee, das Grün der Kiefern und das ruhige Kurische Haff - eine Symphonie aus Wind, Sand und Wasser. Mittags können Sie in einem der Restaurants litauische Spezialitäten entdecken (fakultativ). Wer möchte unternimmt abends zum Sonnenuntergang eine Bootsfahrt auf dem Kurischen Haff (fakultativ). Übernachtung wie am Vortag.

6. Tag - Über das Kurische Haff zum Memel-Delta

Morgens überqueren wir mit dem Schiff das Kurische Haff und fahren nach Minge. Vom Wasser aus haben wir nochmals einen Blick auf die Dünenlandschaften der Kurischen Nehrung. Weiter geht es mit dem Rad zunächst zu der ornithologischen Station in Vente. Rund 5 Millionen Zugvögel fliegen jährlich hier vorbei und mehr als 100.000 Vögel werden hier jährlich beringt. Wir durchqueren das Naturschutzgebiet "Memel-Delta" durch eine Heide- und Moorlandschaft bis nach Silutė. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Silute.

Radstrecke ca. 38 km

7. Tag - Von dem Memel- Delta in das Land der tausend Seen

Nach dem Frühstück besteigen wir unseren Begleitbus und fahren an die polnische Grenze. Vor dem Grenzübergang steigen wir um auf die Fahrräder, überschreiten die Grenze nach Polen per Rad. Wir fahren durch eine märchenhafte Landschaft - gewellte Plateaus, hohe Hügel, viele Flüsse, Bäche, Seen mit unterschiedlich geformten Uferlinien, tiefe Schluchten und viele Findlinge. Wir fahren durch offenes, hügeliges und landschaftlich wunderschönes Gelände zum Wigry-Nationalpark. Unterwegs Besuch der Galerie des Künstlers Andrzej Strumillo. Die Galerie ist in einem alten Holzhaus untergebracht.

Transfer ca. 200 km / Radstrecke ca. 45 km

8. Tag - Ins Herz der Masurischen Seenplatte

Nach dem Frühstück bringt uns unser Bus nach Olecko/Treuburg (Transferstrecke ca. 41 km). Bei Olecko besteigen wir wieder unsere Räder und radeln zunächst durch den Borkener Forst - der 230 qkm Mischwald entwickelte sich über Jahrhunderte völlig urwüchsig. Weiter geht es abseits der großen Straßen auf kleinen Wegen nach Gizycko/Lötzen ins Herz der Masurischen Seenplatte. Im Sommer bestimmen vor allem die Segler das Gesicht Gizycko. Besuchen Sie doch mal am Abend den lebendigen Hafen. Besonders bei Sonnenuntergang lohnt es sich, auf die weit in den See herausragenden Mole zu gehen. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel in Gizycko.

Radstrecke ca.45 km



9. Tag - Masuren mit Schiff und Rad

Heute Morgen unternehmen wir zunächst eine Schifffahrt über den Niegocin-See nach Rydzewo. Gemächlich ziehen die Uferlandschaften an uns vorbei. Wir steigen um auf's Rad und fahren vorbei an Rinnen-Seen bis zum größten masurischen See, dem Sniardwy/Spirding-See, dem mit 140 qkm größten See Masurens. Auf schönen Uferwegen fahren wir über Nowe Guty - ein Dorf das von vielen als die am schönsten gelegene Siedlung in Masuren betrachtet wird und weiter auf einer Allee aus gestutzten weißen Weiden über Kwik. Im Jeglin erwartet uns ein Raddampfer der uns nach Pisz bringt. Verpflegung und Übernachtung in einem Hotel am Ros-See unweit von Pisz. Radstrecke ca. 49 km / Schifffahrten ca.2 Std.

10. Tag - Kanutour auf der Pisa

Morgens unternehmen wir eine Kanutour auf dem Fluss Pisa bis Dziadowo durch das urwüchsige Kurpie-Waldgebiet. Der Fluss fließt in großen Mäandern durch Wald- und Wiesengebiete - am Ufer können mit etwas Glück z.B. Eisvögel beobachtet werden. In Dziadowo erwartet uns unser Minibus, der uns zurück nach Pisz bringt. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung, man kann unter anderem einen Spaziergang in die Stadt Pisz unternehmen oder eine Radtour entlang des Ros-Sees unternehmen. Verpflegung und Übernachtung wie am Vortag.

Kajakstrecke ca. 16 km

11. Tag - Radtour durch weite Wälder

Radtour durch die ausgedehnten Wälder auf kleinen Waldwegen durch die Johannisburger Heide nach Niedźwiedzi Róg. Von Ufer aus haben wir einen herrlichen Ausblick auf den Sniardwy-See. Weiter fahren wir auf kleinen asphaltierten Straßen nach Wejsuny mit einer schönen alten Backsteinkirche und anschließend wieder durch große Waldgebiete zurück nach Pisz. Verpflegung und Übernachtung wie am Vortag.

Radstrecke ca. 48 km

12. Tag - Fahrt durch die Johannisburger Heide

Wir fahren durch die Johannisburger Heide und besuchen zunächst das Reservat Szast. Das Naturschutzgebiet Szast wurde 2002 von einem Hurrikan heimgesucht, welcher weit über 1000 ha Wald zerstörte. Ein großer Teil wurde mittlerweile neu aufgeforstet. 420 ha bleiben aber sich selbst überlassen, dort soll keine menschliche Hand regelnd eingreifen. Von Aussichtstürmen aus kann sich jeder einen Eindruck über die Kräfte, die dort geherrscht haben und auch über die Selbstheilungskräfte der Natur verschaffen. Weiter fahren wir nach Wielki Las und besuchen hier einen Imker, der uns über die Geschichte der Imkerei und seine Arbeit mit Bienen erzählt. Anschließend fahren wir zurück nach Pisz. Übernachtung in Hotel in Pisz.

Radstrecke ca. 45 km



13. Tag - Fahrt nach Warschau

Nach dem Frühstück Bustransfer nach Warschau. In Warschau Besichtigung der Altstadt. Voller scheinbarer Widersprüche zeigt sich die Hauptstadt Polens, spannend sind die Kontraste, innerhalb derer die Metropole pendelt. Rund um das Zentrum ein pulsierendes und prosperierendes Wirtschaftszentrum, traditionsbewusst in der Altstadt, elegant und stolz auf den Königstrakt. Nachmittags Fahrt mit dem EuroCity von Warschau nach Berlin. Planmäßige Ankunft in Berlin Hauptbahnhof gegen 18 Uhr.

(Änderungen vorbehalten)

Pandemie-Info

Bei dieser Reise gilt die 2-G-Regel, d.h. alle Teilnehmer/innen müssen zum Zeitpunkt der Reise über einen gültigen Nachweis über einen vollständigen Impfschutz oder über eine überstandene SARS-CoV-2 Infektion verfügen. Diese Voraussetzungen gelten bei dieser Reise unabhängig von den gültigen Einreisebestimmungen der bereisten Reiseregion. Selbstverständlich gelten diese Bedingungen auch für die Reiseleitung und den Busfahrer, die Sie bei der Reise begleiten

Charakteristik

Acht Radtouren mit einer durchschnittlichen Länge von 50km. Wir fahren vorwiegend auf kleinen Wegen entlang der Ostsee und auf Wald- und Feldwegen. Eine Kajaktour - auch für Anfänger/innen geeignet. Der Fluss Pisa fließt durch ausgedehnte Waldlandschaften des Kurpie-Gebiets. Mit etwas Glück kann man am Ufer Eisvögel beobachten.

Unterkunft/Verpflegung

Sie übernachten in guten **/** Hotels.

Auf der Fähre erhalten Sie ein Frühstück und abends nach Ankunft in Klaipėda ein warmes Abendessen. Auf der Fähre gibt es mehrere Restaurants, in denen Sie zu Mittag essen können.

In den Hotels erhalten Sie Frühstück und warmes Abendessen. Der Fahrer Ihres Begleitbusses verwöhnt Sie ab dem 3. Tag bis zum 9. Tag mittags mit einem abwechslungsreichen Picknick. Lediglich am 5. Tag - Ihrem Ruhetag auf der Kurischen Nehrung, ist kein Picknick vorgesehen. In Nida gibt es eine große Auswahl an Restaurants und Imbissen. Ab dem 10. Tag stellen Sie sich beim Frühstück Ihr Lunchpaket selbst zusammen. Lassen Sie sich von der vielfältigen, schmackhaften polnischen Küche überraschen. Vegetarische Verpflegung ist auf Wunsch möglich.

Leihrad

Als Leihrad erhalten Sie ein 21-Gang-Trekkingbike mit Kettenschaltung.

Auf Wunsch können Sie auch ein 7-Gang-Tourenbike mit Rücktritt erhalten. Alle Leihräder sind mit einer Gepäcktasche für das Tagesgepäck ausgestattet.

E-Bikes stehen in begrenzter Anzahl gegen Aufpreis zur Verfügung.



Verlängerung

Wer möchte, kann die Reise in Warschau beenden. Das nicht genutzte Bahnticket für die Strecke Warschau - Berlin wird Ihnen dann anteilig erstattet. Gerne buchen wir für Sie eine Zusatzübernachtung in Warschau.

Anreise

Die Reise beginnt in Kiel am Ostuferhafen.

Der Check-In für Ihre Fähre nach Klaipeda ist zwischen 18 und 20 Uhr.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Ostufer-Hafen

Mit dem Zug: Der Hauptbahnhof liegt rund 8 km vom Terminal entfernt. Mit dem Bus der Linie 11 (Fahrpreis ca. EUR 2,50; Fahrtzeit ca. 25 Min) fahren Sie von hieraus in Richtung Dietrichsdorf und steigen an der Bushaltestelle "Grenzstraße" aus. Von hier aus sind es ca. 15 Gehminuten bis zum Check-in. Den Busfahrplan senden wir Ihnen mit den Reise-Informationen zu.

Mit dem Taxi: Ein Taxi bringt Sie für ca. EUR 15 vom Hauptbahnhof zum Ostuferhafen.

Am Ende der Reise treffen Sie am frühen Abend in Berlin Hauptbahnhof ein.



Leistungen

- klimafreundliche Anreise Fähre Kiel Klaipeda in 4er Kabine
- klimafreundliche Rückreise mit der Bahn Warschau Berlin
- 11 Übernachtungen in Mittelklasse- und ***Hotels im DZ mit Du/WC
- Vollverpflegung: Frühstück, Picknick/Lunchpaket und warmes Abendessen - vegetarische Verpflegung möglich ab dem 3. Tag / Halbpension am 2. und 5. Tag
- 21-Gang-Trekkingbikes / auf Wunsch 8-Gang-Citybike mit Rücktritt und 1 Radtasche
- Gepäcktransport und Begleitbus
- deutschsprachige Reiseleitung ab Klaipeda/bis Warschau
- geführte Stadtbesichtigung in Klaipeda, alle Eintritte, Transfers und Schifffahrten wie beschrieben
- eine Kajaktour im 2-er Kajak

Zusatzkosten

- Einzelzimmer-Zuschlag: 200,- EUR
 - Zuschlag E-Bike: 120,- EUR
-

Anreise und Basis-Preise 2022

ab **1.620,- €**

Samstag: **07.05.2022, 21.05.2022, 04.06.2022, 18.06.2022, 02.07.2022, 16.07.2022, 30.07.2022, 13.08.2022 und 27.08.2022**

